



So einfach kanns gehen:  
Hier pflästert der Tiger Stone eine  
Strasse und legt im selben Gang  
auch gleich den Randstein.

Blick über die Grenze: Strassenpflastermaschine

# Teppich aus Steinen

Gepflasterte Strassen sind zwar hübsch und pittoresk, machen aber eine Menge Arbeit. Das war zumindest mal so. Letztes Jahr aber haben findige Holländer eine Maschine ersonnen, welche die mühsame Arbeit auf Knien überflüssig macht. Damit könnte eine uralte Methode eine neue Blüte erleben.

Von Ben Kron

Es sieht ein bisschen aus, als ob ein übergrosser Teppich ausgerollt würde, wenn die Maschine aus Holland, Tiger-Stone genannt, ihre Arbeit erledigt. Tatsächlich haben zwei Firmen letztes Jahr eine Methode entwickelt, die eine einstmals mühsame Arbeit bedeutend vereinfacht: die maschinelle Pflasterung.

Verkehrswege aus Ziegel- oder Natursteinen zu bauen, ist die älteste bekannte Technik. Entsprechend oft sind die holprigen Strassen in den Altstadtquartieren unserer Städte anzutreffen. Wenn ein solches Strassenstück zu sanieren ist, sind robuste Handwerker gefragt, da der Einbau neuer Pflastersteine auf Knien erfolgt und Massarbeit erfordert.

Mit Tiger-Stone können die Arbeiter jetzt ihre Knochen schonen: Die Maschine besteht aus einer abgeschrägten Fläche, welche die Arbeiter mit den Pflastersteinen oder Ziegeln befüllen. Eine kleine Vorrichtung und die Schwerkraft sorgen dann dafür, dass die Steine sich von selbst zu einem Strassenverband fügen. Die



Kein Knien mehr: Die Arbeiter müssen nur die Maschine befüllen, raffinierte Technik und die Schwerkraft erledigen den Rest.

Maschine bewegt sich derweil langsam vorwärts und rollt die versetzt angeordneten Steine wie einen dicken Teppich aufs vorbereitete Sandbett. Bis zu 400 Meter Strasse lassen sich so an einem einzigen Tag verlegen, und das bei einer Breite von bis zu 6 Metern.

Gepflasterte Strassen sind im Übrigen nicht nur im Kontext historischer Sanierungen anzutreffen, die Technik erlebt ein eigentliches Comeback, da sie viele Vorzüge hat. So sind die Ziegel- oder Pflastersteine simpel zu produzieren und auch wiederzuverwerten. Die mit Zement gefüllten Fliesen sorgen während Jahrzehnten für Stabilität und sind ihrerseits leicht zu ersetzen oder reparieren.

Die Pflasterstrassen ertragen auch Wasser und Eis ohne Verformungen oder Schäden an der Oberfläche. Neueste Entwicklungen sorgen

sogar dafür, dass das Wasser via Fugen in den Untergrund abfließen kann. So bleiben nicht einmal mehr Pfützen stehen. Und schliesslich haben die gepflasterten Strassen noch einen Vorzug: Sie sehen hübsch aus. ■

www.tiger-stone.nl